

Kleine Klangwunder - Die unsichtbaren Hörsysteme von heute

Hörgeräte? Das sind doch diese unförmigen, fleischfarbenen Plastikteile, die man sich hinter das Ohr klemmt?! Dieses Vorurteil hält sich hartnäckig und führt dazu, dass von ca. 15 Millionen Schwerhörigen nur 3 Millionen tatsächlich ein Hörsystem tragen. Eine unversorgte Hörschwäche beeinträchtigt aber die Lebensqualität von Betroffenen oft enorm.

Diese Erfahrung musste auch Hanna Gärtner machen: "Als ich feststellte, dass mein Hörvermögen nachließ, wollte ich es mir erst nicht eingestehen. Bei dem Gedanken an ein Hörgerät fielen mir immer nur diese klobigen, altmodischen Geräte ein. Ich zog mich immer mehr zurück, um in Gesprächen nicht mit meiner Schwerhörigkeit aufzufallen. Meine Tochter gab schließlich den Anstoß bei einem Hörgeräteakustiker vorbeizuschauen. Ich war wirklich überrascht über die Vielfalt an Hörsystemen, die nichts mehr mit dem Bild gemein hatten, das mich noch aus jungen Jahren begleitete. Diese Hörsysteme sind heute ja so klein, dass man erst dreimal hinschauen muss, um sie hinter dem Ohr zu entdecken."

Hörsysteme haben sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt und werden heute über Mikrochips gesteuert. Sie sind wahre Klangwunder und übernehmen einen Großteil der Funktionen des gesunden Gehörs und sind dabei so klein, dass sie fast unsichtbar hinter dem Ohr getragen werden können. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch bei Blümchen + Gerland Hörakustik. Das Team freut sich auf Sie.